



Grundlagenforschung und Klinische Forschung zum Wohle unserer Patienten in allen Lebenslagen

February 24 – 27, 2010 / Nürnberg

www.gth-nvth2010.de

**Einladung zur GTH Öffentlichkeitsveranstaltung
„Was kann die Medizin noch (finanzieren) leisten?“**

27.2.2010, 10:00 – 11:40

Messezentrum Nürnberg CCN Ost

Die Medizin, die Universitätsmedizin und die medizinische Versorgung sowie ihre Sicherung für die Zukunft stehen vor großen Herausforderungen, gerade auch in Deutschland. Wichtige Fragen betreffen die Auswirkungen der Bevölkerungsentwicklung, die Möglichkeiten und Grenzen der modernen Medizin und Hochleistungsmedizin sowie die Grenzen der ökonomischen Ressourcen. Als Präsidentin der Gesellschaft für Thrombose- und Hämostaseforschung (GTH) sowie als Tagungspräsident der diesjährigen Jahrestagung in Nürnberg freuen wir uns, zu diesem wichtigen und interessanten Thema eine mit hochkarätigen Teilnehmern und Rednern besetzte Öffentlichkeitsveranstaltung präsentieren zu können. Ausgehend von den spezifischen Fragen unseres engeren Fachgebietes, der Hämostaseologie (Fragen der Blutgerinnung und ihren diversen Erkrankungen wie z.B. Blutungen, Thrombosen, Lungenembolie, Herzinfarkt, Schlaganfall) sowie neuen diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten haben wir eine Diskussionsrunde gewonnen, die diese Fragen aus verschiedener Richtung beleuchten wird: gesundheitsökonomische Aspekte, Fragen der praktischen und personalisierten Medizin sowie Sichtweisen der Versicherungen und forschenden Industrie. Ganz besonders dankbar sind wir, dass Herr Staatsminister Dr. W. Heubisch (München) teilnehmen wird und mit einem Impulsreferat sowie der Teilnahme an der anschließenden Podiumsdiskussion das besondere Interesse des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst sowie der Politik insgesamt an diesen Fragen belegt.

Wir freuen uns auf eine interessante Diskussion, die sicherlich auch neue Aspekte für eine zukünftige Interaktion und Kooperation aller Beteiligten aufzeigen wird.

Prof. Dr. med. Ingrid Pabinger-Fasching
(Wien)

Prof. Dr. med. Ulrich Walter
(Würzburg)

Kurze Zusammenfassungen der geplanten Beiträge sowie weitere Informationen zum GTH-NVTH Kongress (www.gth-nvth2010.de) sind auf Anfrage erhältlich.



Öffentlichkeitsveranstaltung am Samstag, 27.2.2010, 10.00 – 11.40 Uhr

Thema: Was kann die Medizin noch (finanzieren) leisten ?

(Unterthema: Personalisierte Medizin - nur ein Schlagwort oder Chance zur Kostensenkung im Gesundheitswesen)

Vorsitz: Staatsminister Dr. W. Heubisch (München), Prof. Dr. P. Oberender (Bayreuth)

Moderation:

Prof. Dr. P. Oberender (Bayreuth), Frau Prof. I. Pabinger (Wien), Prof. Dr. U. Walter (Würzburg)

10:00 - 10:15	<u>Impulsreferat:</u> Staatsminister Dr. Wolfgang Heubisch
10.15 – 10.30	Finanzierung des medizinischen Fortschritts: Wie kann eine nachhaltige Lösung aussehen? Prof. Dr.Dr.h.c. Peter Oberender (Univ. Bayreuth)
10.30 – 11.40	Podiumsdiskussion Staatsminister Dr. Heubisch, Prof. Dr. Oberender, PD Dr. Kurnik, Prof. Dr. Spannagl, Herr W. Vetter, Dr. Oberländer, Prof. Dr. Pabinger, Prof. Dr. Walter Hämostaseologie Personalisierte Medizin: Hämophilietherapie PD Dr. Karin Kurnik (München) Personalisierte Medizin: Therapie mit Antikoagulantien und Gerinnungspräparaten Prof. Dr. Michael Spannagl (München) Sichtweise der Versicherungen / Krankenkassen Herr Walter Vetter, AOK, Direktor der Direktion Mittelfranken Der Nutzen der Personalisierten Medizin – Die Sicht der Industrie Dr. Uwe Oberländer (Roche Diagnostics) Fragen aus dem Auditorium und Zusammenfassung Alle Teilnehmer

Tagungsort:

CCN Ost (www.congressing.de)

NürnbergMesse GmbH, Konferenzsaal Tokyo

Messezentrum

90471 Nürnberg



Öffentlichkeitsveranstaltung GTH / Kontaktadressen Teilnehmer

Staatsminister Dr. Wolfgang Heubisch
Bayerischer Staatsminister für Wissenschaft,
Forschung und Kunst
Salvatorstraße 2
80333 München

em. Prof. Dr. Dr. hc. Oberender
Universität Bayreuth
LS Volkswirtschaftslehre IV-Mikroökonomie
Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre IV
Gebäude RW, Zimmer 1.24
95440 Bayreuth
Peter.oberender@uni-bayreuth.de

Walter Vetter
Direktor der AOK Mittelfranken
Frauentorgraben 49
90443 Nürnberg
walter.vetter@by.aok.de

Dr. Uwe Oberländer
Leitung Marketing Labordiagnostik
Roche Diagnostics GmbH
Sandhofer Strasse 116
D-68305 Mannheim
uwe.oberlaender@roche.com

PD Dr. med. Karin Kurnik
Leiterin Pädiatrische Hämostaseologie
Pädiatrisches Hämophiliezentrum München
Kinderklinik und Poliklinik
im Dr. von Haunerschen Kinderspital
Klinikum der Universität München
Lindwurmstr. 4
80337 München
karin.kurnik@med.uni-muenchen.de

Prof. Dr. med. Michael Spannagl
Klinikum der Universität München
Haemostaseologie
Ziemssenstrasse 1
80336 München
michael.spannagl@med.lmu.de

Frau Prof. Dr. med. Ingrid Pabinger-Fasching
Medizinische Universität Wien
Universitätsklinik für Inn. Medizin I
Klin. Abteilung für Hämatologie und
Hämostaseologie
Währinger Gürtel 18-20
A-1090 Wien
ingrid.pabinger@meduniwien.ac.at

Prof. Dr. med. U. Walter
Institut für Klinische Biochemie und
Pathobiochemie / Zentrallabor
Zentrum Innere Medizin (ZIM)
Klinikum der Universität Würzburg
Oberdürrbacher Str. 6
97080 Würzburg
uwalter@klin-biochem.uni-wuerzburg.de

Koordiniert seitens Roche:

Dipl. Ing. Horst Mutzke, Key Account Management, Roche Diagnostics GmbH
Sandhofer Straße 116, D-68305 Mannheim
horst.mutzke@roche.com